

HARDCORE

Statikseil

nach EN1891:1998 Typ A



Produktinformation
Technical Manual



07/2023



Bitte Anweisungen vor Gebrauch sorgfältig lesen!

Kernmantelseile (statische Seile) sind zum Schutz von Personen konzipiert, die einen Einsatz in der Höhe oder über freier Tiefe bewältigen müssen. Sie sind geeignet zum Abstieg in Höhlen, bei der Rettung von Menschen und ähnlichen Aktivitäten z.B. beim kombinierten Auf- und Abstieg von Personen, zur Positionierung in Arbeitsprozessen oder zur horizontalen Fortbewegung in Höhlen um nur einige zu nennen. Weder der Hersteller noch der Händler haften für Schäden, die durch falsche Verwendung des Seiles verursacht werden.

1) Vor dem ersten Gebrauch

Es wird empfohlen neue Seile wie folgt abzurollen:

Puppe – soll entgegen der Wickelrichtung abgewickelt werden. Es wird abgeraten das Seil zu werfen.

Rolle/Spule - sollte in der gleichen Weise wie die Puppe, entgegen der Wickelrichtung, abgerollt werden.

Durch das korrekte Abwickeln eines neuen Seiles aus der Originalverpackung, können eventuelle spätere Schäden oder erschwerte Bedienung des Seiles vermieden werden.

2) Verwenden statischer Seile nach EN 1891

Es gibt zwei Arten von statischen Seilen, Typ A und Typ B Seile. Typ B Seile haben eine geringere Leistung als Typ A Seile. Beide Seiltypen müssen im Einsatz gegen mechanische Beschädigungen (Abrieb, Schneiden, Scheuerstellen, etc.) geschützt werden. Im Falle eines Sturzes wird beim statischen Seil, im Gegensatz zum dynamischen Seil, die Kraft nicht absorbiert. Daher ist es für den/die Anwender/Anwenderin essentiell Situationen dieser Art nach Möglichkeit vermeiden. Prüfen Sie vor dem Einsatz ob das Seil mit den übrigen Teilen der verwendeten Ausrüstung kompatibel ist. Wir als Hersteller empfehlen vor dem eigentlichen Einsatz die gesamte Ausrüstung an einem sicheren Ort und ohne Sturzrisiko zu testen.

3) Typ A Seile werden bevorzugt zum Schutz von Personen bei Arbeiten in der Höhe und über freier Tiefe, für den Einsatz in Höhlen, bei der Rettung von Menschen und ähnlichen Tätigkeiten eingesetzt.

4) Bedenken Sie immer, dass Aktivitäten in der Höhe riskant sind. Diese Tätigkeiten dürfen nur von Personen ausgeführt werden, die bei guter körperlicher Verfassung sind. Schwere Krankheiten oder ein angeschlagener Gesundheitszustand können die Sicherheit von Anwendenden in einer alltäglichen Situation, oder mit noch viel ernsthafteren Folgen während eines Notfalls, beeinträchtigen. Unsere Seile sollten für Arbeiten in der Höhe oder im Falle einer Rettung nur von qualifizierten und geschulten Personen oder unter Aufsicht dieser Personen verwendet werden. Grundsätzlich ist es auch ratsam, Hinweise und Ratschläge von solchen Personen entgegenzunehmen und zu berücksichtigen. Es gilt der Grundsatz „Erfahrung ist durch nichts zu ersetzen“.

5) Dem Nutzer wird vor der Verwendung von statischen Seilen empfohlen sich mit Rettungsmaßnahmen im Falle eines Notfalls vertraut zu machen und er sollte auf einen Notfallplan zurückgreifen können.

6) Der Nutzer ist verpflichtet das Seil vor jeder Verwendung als auch nach jedem Gebrauch oder nach jedem außergewöhnlichen Ereignis zu überprüfen. Wenn Zweifel über den Zustand des Seils bestehen, so darf dieses nicht mehr verwendet werden. Veränderungen des Seils ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der Blacksafes® GmbH sind nicht zulässig und führen automatisch zum Verlust jeglicher Ansprüche. Jede Reparatur darf nur in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der Blacksafes® GmbH durchgeführt werden. Das Seil darf nicht in Kontakt mit Produkten kommen, die nicht für diesen Zweck bestimmt sind, oder die nicht den geltenden technischen Standards entsprechen. Besonders Augenmerk sollte auf die Auswahl der Sicherungssysteme gelegt werden, die für den Durchmesser des Seiles geeignet sein müssen. Ein Sicherungssystem muss oberhalb der Position des Benutzers angebracht sein. Aufgrund der geringen Dehnung der Kernmantelseile dürfen diese nur für statische Sicherungen, auf keinen Fall für dynamische Sicherungen, verwendet werden. Die Techniken zur Herstellung und Verwendung von Knoten bei statischen Seilen erfordern Schulung und Training durch ausgebildete Personen. Als grobe Richtlinie für die WLL bzw. SWL (Work Load Limit oder Safe Working Load) empfehlen wir 1/10 des Bruchwertes bis 1/5 des Bruchwertes.

7) Reinigung und Desinfektion von Seilen

Halten Sie das Seil sauber – langfristige mechanische Verunreinigungen können das Seil zwischen den Seilfasern beschädigen (z.B. Sand). Der Kontakt der Seile mit Chemikalien, auch organischen Chemikalien, Öle, Säuren, Lacke, Erdölprodukte, etc. oder deren Dämpfe müssen komplett vermieden werden. Normalerweise können verschmutzte Seile in lauwarmem Wasser mit einer Temperatur von 30 °C (86 °F) gewaschen werden. Für stärkere Verschmutzungen empfiehlt es sich spezielle Reinigungs- oder Waschmittel für Seile zu verwenden. Spülen Sie das Seil mit reichlich Süßwasser Wasser und trocknen Sie es langsam an einem Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung und nicht nahe von künstlichen Wärmequellen wie z. B. Heizkörper, Heizpilze, offenes Feuer o.ä. Verwenden

Sie keine Industriewaschmaschinen. Zur Desinfektion dürfen nur Stoffe verwendet werden, die keinen Einfluss auf das verwendete Synthetikmaterial haben. Verwenden Sie keinesfalls ein Seil, das mit einer chemischen Substanz verunreinigt oder mit einem Klebeband markiert worden ist. Schäden sind hier meist nicht ersichtlich.

8) Lebensdauer

Wenn alle allgemeinen Anweisungen für die sichere Anwendung von statischen Seilen eingehalten werden, kann man von folgender Lebensdauer ausgehen:

Lagerung

Durch die Verwendung von modernen Materialien (Polyamid 6, Polyamid 6,6), kann eine erhebliche nachteilige Veränderung der Eigenschaften des Produkts in einem Zeitraum von 3 Jahren ausgeschlossen werden, sofern optimale Lagerungsbedingungen vorliegen. Für die spätere Verwendung siehe Anleitung unten:

Verwendung

</ = 1 Jahr

Intensivnutzung (täglich) mit hoher Nutzungsintensität, mechanische Belastung (Suspension), aber ohne Fallsicherung.

Gebrauchsspuren: starker Verschleiß, Verglasung, Verschmutzung, Mantel aufgeraut.

1 – 3 Jahre

Intensivnutzung (täglich) mit normaler Intensität der Nutzung, ohne erhebliche mechanische Belastung oder Fallsicherung.

Gebrauchsspuren: offensichtlich benutzt, Mantel aufgeraut, starke Verschmutzung.

3 – 5 Jahre

Sehr häufige Verwendung (mehrmals pro Woche) mit geringer Intensität der Nutzung, ohne erhebliche mechanische Belastung oder Fallsicherung. Gebrauchsspuren: Anzeichen von starkem Verschleiß, leichte Verschmutzung, erkennbares Aufpelzen des Mantels. oder sehr häufige Nutzung (mehrmals pro Woche) mit hoher Nutzungsintensität, mechanische Belastung, aber ohne Fallsicherung. Gebrauchsspuren: Aufpelzen des Mantels, leichte Verglasung.

5 – 8 Jahre

Häufige Nutzung (mehrmals im Monat) mit geringer Intensität, ohne erhebliche mechanische Belastung (Aufhängung, gelegentliches Ablassen oder Abseilen) oder Stürze. Gebrauchsspuren: keine Anzeichen von starkem Verschleiß, leichte Verschmutzung, kaum erkennbar aufgeraut, oder gelegentliche Nutzung (mehrmals pro Jahr) mit hoher Nutzungsintensität, mechanische Belastung (Aufhängung, gelegentliche Ablassen oder Abseilen), ohne Fallsicherung.

Gebrauchsspuren: leichte Abnutzung, Verschmutzung, vernachlässigbar aufgeraut (Mantel).

8 – 10 Jahre

Gelegentliche Nutzung (mehrmals pro Jahr) mit geringer Intensität, ohne erhebliche mechanische Belastung oder Stürze, ohne erkennbare Abnutzung oder Verschmutzung.

ACHTUNG!

Belastung durch Stürze oder andere starke mechanische, physikalische, klimatische oder chemische Effekte können das Seil so stark schädigen, dass es sofort entsorgt werden muss. Das Seil muss im Falle des geringsten Zweifels bezüglich der Sicherheit und des einwandfreien Zustands sofort durch den Benutzer entsorgt werden.

9) Identifizierung und Kennzeichnung von statischen Seilen

Im Inneren des Seiles befindet ein Identifikationsband. Das Identifikationsband enthält die folgenden Informationen:

Seilhersteller: Blacksafe® GmbH

Seil zertifiziert nach: EN 1891

Seiltyp: Typ A oder Typ B

Seilmaterial : (z.B. PA – Polyamid, PP – Polypropylen, Aramid, ...)

Jahr der Herstellung

Äußere Bänderole (Seile Werksseitig ab 10 m Länge. Darunter nehmen wir eine Kennzeichnung nur auf besonderen Kundenwunsch vor): Hersteller, Name/Bezeichnung, Länge/Durchmesser, CE Kennzeichnung, Nummer des Institutes das die Zertifizierung vorgenommen hat, EN Standard, Typ A oder B, Informationssymbol (es muss eine Produktinformation in der Sprache des Landes beigefügt sein, in der das Seil verkauft wird), individuelle Seriennummer (aus der auch das Herstellungsdatum hervorgeht).

10) Nachteilige Auswirkungen auf die Lebensdauer von statischen Seilen

Wenn ein Seil aus Polyamid nass wird oder wenn ein nasses Seil einfriert, werden seine statischen und dynamischen Eigenschaften deutlich reduziert. Vermeiden Sie es Seile über scharfe Kanten zu führen, sowohl natürliche als auch künstliche Kanten sind zu vermeiden, z.B. Sicherung mit einem extrem kleinen Durchmesser. Verwenden Sie keinesfalls ein Seil, das bereits mechanisch oder chemisch beschädigt wurde. Jeder Knoten in einem Seil reduziert seine Stärke um ca. 50 %. Verwenden Sie nur empfohlene Knoten. UV-Strahlung verringert die Festigkeit der Materialien aus denen das Seil hergestellt ist. Bei Anwendung ist UV Strahlung natürlicherweise nicht zu verhindern. Achten Sie bei Lagerung und Transport darauf die UV-Strahlung soweit es geht abzuschirmen. Verwenden Sie das Seil nicht wenn Sie irgendwelche Zweifel an seiner sachgerechten Nutzung in der Vergangenheit haben, oder wenn das Seil einen starken Sturz gehalten hat. (Sturzfaktor höher als $f = 1$, siehe EN 1891).

Warnung: Die Schrumpfung ist eine natürliche Eigenschaft von Polyamid. Kernmantelseile schrumpfen in Folge der Einwirkung von Feuchtigkeit (Wasserdampf, Regentropfen, ...), auf Grund von äußeren Bedingungen (z. B. Eintauchen des Seils in Wasser beim Canyoning, ...) und der Art der Verwendung des Seils (z. B. Top Rope Sicherung, Abseilen,

Aufstieg am Seil u.ä.). Die Schrumpfung von Seilen kann bis zu 10% der Ausgangslänge eines Seiles betragen.

11) Weitere Gründe für eine Nichtweiterverwendung des Seils:

Sind die Fasern des Seilmantels stellenweise beschädigt, gibt es harte oder besonders weiche Stellen unter dem Seilmantel, Schäden am Kern oder Veränderungen im Seildurchmesser (Beulen, schmale Abschnitte, etc.), deutliche Verglasung des Seilmantels oder Folgen von direktem Kontakt mit extremen Wärmequellen oder Stoffen die negativ auf die Struktur des Polyamides/PES/PP oder anderer verwendeter Rohmaterialien einwirken könnten, so muss das Seil ausgesondert werden.

12) Lagerung und Transport

Das Seil sollte nicht in der Nähe von Wärmequellen und nicht in direkter Sonneneinstrahlung gelagert werden. Empfohlene relative Luftfeuchtigkeit und Temperatur innerhalb der Lagerungsstätte sollte 60% und +20 °C betragen. Für den Transport des Seils ist es empfehlenswert eine Verpackung zu verwenden, die das Seil vor Beschädigung, Verschmutzung oder Verunreinigung durch aggressive Substanzen oder mechanischen Einwirkungen schützt. Durch moderne Materialien (Polyamid 6, Polyamid 6,6, Polyester, Polypropylen o.ä.), ist eine erhebliche nachteilige Änderung der Eigenschaften des Seiles in einem Zeitintervall von 3 Jahren auszuschließen, sofern optimale Lagerungsbedingungen vorherrschen.

13) Vorgehensweise bei der Seiltrennung oder Verkürzung

Wenn der Benutzer selbst das Seil zuschneiden möchte, müssen Kern und Mantel auch eine Einheit bilden. Dies kann erreicht werden, indem man die Seilenden zum Verschmelzen über eine offene Flamme hält oder das Seil mit einem heißen Messer, vorzugsweise einem Seilschneider, zertrennt. Seilenden dürfen keine scharfen Kanten haben. Nach dem Schneiden oder Kürzen des Seiles müssen beide Seilenden mit Bänderolen versehen werden: Hersteller, Name/Bezeichnung, Länge/Durchmesser, CE Kennzeichnung, Nummer des Institutes das die Zertifizierung vorgenommen hat, EN Standard, Typ A oder B, Informationssymbol (es muss eine Produktinformation in der Sprache des Landes beigefügt sein, in der das Seil verkauft wird), Herstellungsdatum (eine individuelle Seriennummer ist nicht zwingend).

14) Bei der Verwendung des Seils als Sicherungselement, müssen auch die anderen, einschlägigen Europäische Normen berücksichtigt werden.

15) Überprüfung

Seile, die einzeln oder in einem System zur Vermeidung von Stürzen aus der Höhe und in die Tiefe verwendet werden, müssen vom Hersteller oder einer sachkundigen Person mindestens einmal alle zwölf Monate ab dem Tag der Inbetriebnahme geprüft werden. Die Beobachtungen und Ergebnisse der Überprüfung sind zu dokumentieren. Die Dokumentation sowie diese Produktinformation sind aufzubewahren. Der Hersteller oder Händler haftet nicht für Unfälle oder Schäden, die durch und beim Einsatz des Seiles auftreten. Seile die nicht mehr genutzt werden, müssen in eindeutiger Weise markiert werden, oder eine weitere fälschliche Anwendung muss unmöglich gemacht werden (z.B. zertrennen in kurze Stücke vor der eigentlichen Entsorgung). Es ist für die Sicherheit von Anwendenden absolut notwendig, dass diese Produktinformation in der Sprache des Landes zur Verfügung gestellt wird, in der das Seil verkauft wird.

16) Piktogramme



CE – Konformitätszeichen

Dieses Symbol bestätigt, dass das Produkt den geforderten Sicherheitsanforderungen der einschlägigen europäischen Vorschriften entspricht. Die Zahl nach dem CE-Zeichen (z.B. CE 1019) zeigt die prüfenden Labore an.



UIAA

Produkte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, erfüllen die strengen Sicherheitsanforderungen der UIAA – Union Internationale des Associations Alpinist (Internationale Vereinigung von Bergsteigern).

EN 1891

Dieser Standard definiert Sicherheitsanforderungen und Prüfverfahren für Seile mit geringer Dehnung innerhalb der Europäischen Union. Produkte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, erfüllen die relevanten Sicherheitshinweise.



Static (semi-static) ropes

Please read instructions carefully before use!

Core-sheathed ropes (static ropes) are designed to protect people who have to cope with an operation at height or over free depth. They are suitable for descent, in caves, for rescuing people and similar activities e.g. combined ascent and descent of persons, for positioning in work processes or for horizontal movement in caves to name but a few. Neither the manufacturer nor the dealer is liable for damages caused by incorrect use of the rope can be caused.

1) Before the first use

It is recommended to uncoil new ropes as follows:

Doll - should be unwound against the direction of winding. It is not recommended to throw the rope.

Reel/reel - should be unwound in the same way as the dummy, against the winding direction.

By correctly unwinding a new rope from its original packaging, any subsequent damage or difficulty in handling the rope can be avoided.

2) Use static ropes according to EN 1891

There are two types of static ropes, type A and type B ropes. Type B ropes have a lower performance than Type A ropes. Both types of rope must be protected against mechanical damage (abrasion, cutting, chafing, etc.) during use. In the event of a fall, the static rope, unlike the dynamic rope, does not absorb the force. Therefore, it is essential for the user to avoid situations of this kind wherever possible. Before use, check that the rope is compatible with the other parts of the equipment used. As the manufacturer, we recommend testing all equipment in a safe place and without risk of falling before use.

3) Type A ropes are preferably used for the protection of persons when working at height and over free depth, for use in caves, for rescuing people and similar activities.

4) Always remember that activities at height are risky. These activities should only be carried out by persons who are in good physical condition. Serious illness or a weakened state of health can affect the safety of users in an everyday situation, or with even more serious consequences during an emergency, ...to the detriment. Our ropes should only be used for work at height or in the event of a rescue by qualified and trained persons or under the supervision of such persons. In principle, it is also advisable to accept and take into account advice and suggestions from such persons. The principle „experience is irreplaceable“ applies.

5) Before using static ropes, the user is advised to familiarize himself with rescue measures in the event of an emergency and to have access to an emergency plan.

6) The user is obliged to check the rope before each use as well as after each use or after any extraordinary event. If there is any doubt about the condition of the rope, it must not be used again. Modifications of the rope without the prior written consent of Blacksafes® GmbH are not allowed and automatically lead to the loss of any claims. Any repair may only be carried out in accordance with the recommendations of Blacksafes® GmbH. The rope must not come into contact with products which are not intended for this purpose or which do not comply with the applicable technical standards. Special attention should be paid to the selection of the safety systems, which must be suitable for the diameter of the rope. A safety system must be installed above the user's position. Due to the low elongation of the kernmantle ropes, they may only be used for static belaying and never for dynamic belaying. The techniques for making and using knots in static ropes require instruction and training by trained persons. As a rough guideline for the WLL or SWL (Work Load Limit or Safe Working Load) we recommend 1/10 of the breaking value to 1/5 of the breaking value.

7) Cleaning and disinfection of ropes

Keep the rope clean - long-term mechanical impurities can damage the rope between the rope fibres (e.g. sand). Contact of the ropes with chemicals, including organic chemicals, oils, acids, paints, petroleum products, etc. or their vapours must be completely avoided. Normally, soiled ropes can be stored in lukewarm water at a temperature should be washed at 30 °C (86 ° F). For heavier soiling it is recommended to use special cleaning agents or detergents for ropes. Rinse the rope with plenty of fresh water and dry it slowly in a place without direct sunlight and not near artificial heat sources such as radiators, heating mushrooms, open fire or similar. Do not use industrial washing machines. For disinfection, only materials that have no influence on the synthetic material used may be used. Never use a rope that has been contaminated with a chemical substance or marked with adhesive tape is. Damage is usually not visible here.

8) Lifetime

If all general instructions for the safe use of static ropes are followed, the following service life can be assumed:

Storage

By using modern materials (polyamide 6, polyamide 6,6), a significant adverse change in the properties of the product can be excluded within a period of 3 years, provided that optimal storage conditions are available. For later use, see instructions below:

Application

</=1 year

Intensive use (daily) with high intensity of use, mechanical load (suspension), but without fall protection.

Signs of use: heavy wear, glazing, dirt, roughened casing.

1 – 3 years

Intensive use (daily) with normal intensity of use, without significant mechanical stress or drop protection.

Signs of use: obviously used, coat roughened, heavy soiling.

3 – 5 years

Very frequent use (several times a week) with low intensity of use, without significant mechanical stress or drop protection.

Signs of use: signs of heavy wear, slight soiling, noticeable piling up of the coat.

Or very frequent use (several times a week) with high intensity of use, mechanical stress, but without drop protection.

Signs of use: pelting of the coat, light glazing.

5 – 8 years

Frequent use (several times a month) with low intensity, without significant mechanical stress (suspension, occasional lowering or rappelling) or falls.

Signs of use: no signs of heavy wear, slight soiling, hardly noticeably roughened ,
Or occasional use (several times per year) with high intensity of use, mechanical load (suspension, occasional lowering or rappelling), without fall protection.

Signs of use: slight wear, dirt, negligibly roughened (jacket).

8 – 10 years

Occasional use (several times a year) with low intensity, without significant mechanical stress or falls, without noticeable wear or contamination.

ATTENTION!

Exposure to falls or other strong mechanical, physical, climatic or chemical effects can damage the rope to such an extent that it must be disposed of immediately. The rope must be disposed of immediately by the user in the event of the slightest doubt as to its safety and proper condition.

9) Identification and marking of static ropes

Inside the rope there is an identification tape. The identification tape contains the following information:

Manufacturer: Blacksafe® GmbH

Rope certified according to: EN 1891

Rope type: Type A or Type B

Rope material: (e.g., PA – polyamide, PP – polypropylene, aramid, ...)

Year of production

Outer banderole (ropes from 10 m length in the factory. Below this length, we only mark them on special customer request), Manufacturer, Name/description, Length/diameter, CE marking, Number of the institute that carried out the certification, EN Standard, type A or B, Information symbol (a product information in the language of the country in which the rope is sold must be attached), individual serial number (which also shows the date of manufacture).

10) Adverse effects on the service life of static ropes

When a polyamide rope gets wet or when a wet rope freezes, its static and dynamic properties are significantly reduced. Avoid guiding ropes over sharp edges, both natural and artificial edges should be avoided, e.g. securing with an extremely small diameter. Never use a rope that has already been mechanically or chemically damaged. Each knot in a rope reduces its strength by about 50%. Use only recommended knots. UV radiation reduces the strength of the materials from which the rope is made. When used, UV radiation cannot be prevented naturally. During storage and transport, take care to shield the UV radiation as much as possible. Do not use the rope if you have any doubts about its proper use in the past, or if the rope has sustained a heavy fall. (fall factor higher than $f = 1$, see EN 1891).

Warning: Shrinkage is a natural property of polyamide. Core sheath ropes shrink as a result of the effects of moisture (water vapour, raindrops, ...), due to external conditions (e.g. immersion of the rope in water during canyoning, ...) and the type of use of the rope (e.g. top rope belay, abseiling, rope ascent, etc.). The shrinkage of ropes can be up to 10% of the initial length of a rope.

11) Other reasons for not reusing the rope:

If the fibers of the rope sheath are damaged in places, if there are hard or particularly soft spots under the rope sheath, if there are damages to the core or changes in the rope diameter (dents, narrow sections, etc.), if there is clear glazing of the rope sheath or consequences of direct contact with extreme heat sources or substances which could have a negative effect on the structure of the polyamide/PES/PP or other raw materials used, the rope must be discarded.

12) Storage and transportation

The rope should not be stored near heat sources or in direct sunlight. Recommended relative humidity and temperature within the storage area should be 60% and +20°C. When transporting the rope, it is recommended to use packaging that protects the rope from damage, dirt or contamination by aggressive substances or mechanical impact. Due to modern materials (polyamide 6, polyamide 6.6, polyester, polypropylene or similar), a significant adverse change in the properties of the rope can be excluded within a period of 3 years, provided that optimal storage conditions prevail.

13) Procedure for rope separation or shortening

If the user wants to cut the rope himself, the core and sheath must also form a unit. This can be achieved by holding the rope ends over an open flame to fuse them together or by cutting the rope with a hot knife, preferably a rope cutter. Rope ends must not have sharp edges. After the rope has been cut or shortened, both rope ends must be fitted with banderoles: manufacturer, Name/description, Length/diameter, CE marking, Number of the institute that carried out the certification, EN standard, Type A or B, information symbol (a product information in the language of the country in which the rope is sold must be attached), Date of manufacture (an individual serial number is not mandatory).

14) When using the rope as a safety element, the other relevant European standards must also be taken into account.

15) Verification

Ropes used individually or in a system to prevent falls from a height and from a height shall be inspected by the manufacturer or a competent person at least once every 12

months from the date of entry into service. The manufacturer or dealer is not liable for accidents or damage caused by and during use of the rope. Ropes which are no longer in use must be clearly marked or further incorrect use must be made impossible (e.g. cut into short pieces before actual disposal). It is absolutely necessary for the safety of users that this product information is provided in the language of the country where the rope is sold.

The observations and results of the inspection must be documented. The documentation as well as this product information must be kept in a safe place.

16) Pictograms



CE – symbol of conformity

This symbol confirms that the product meets safety requirements specified in the relevant European regulations. The number following the CE symbol (e.g., CE 1015) indicates the relevant accredited laboratory.



UIAA

Products marked with this symbol meet the rigorous safety requirements of UIAA – International Union of Alpinist Associations.

EN 892

The standard defining safety requirements and test methods for dynamic mountaineering ropes within the European Union. Products marked with this symbol meet the relevant safety regulations.

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der EN 1891:1998 und der Richtlinie (EU) No. 2016/425 des Europäischen Parlamentes und des Europäischen Rates.

EU-Baumusterprüfung, Modul B: NB 1015, Strojirenský zkušební ústav, s.p., o.z. Tovární 89/5, 466 01 Jablonec nad Nisou, www.szutest.cz

Konformität mit dem Typ, Modul C2: NB 1015, Strojirenský zkušební ústav, s.p., o.z. Tovární 89/5, 466 01 Jablonec nad Nisou, www.szutest.cz

Die EU Konformitätserklärung ist auf www.blacksafe.de verfügbar

Hersteller: Blacksafe GmbH, Raiffeisenstraße 4b, 83607 Holzkirchen

Beispiel Banderole / example banderole



- Hersteller | manufacturer
- Name/Bezeichnung | name/description
- Länge/Durchmesser | length/diameter
- EN Standard | EN Standard
Typ A oder B | type A or B
- CE Kennzeichnung | CE marking
- Nummer des Institutes das die Zertifizierung
vorgenommen hat | Number of the institute that
carried out the certification
- Informationssymbol | Information symbol
- Artikelnummer | item number
- YYYYYXXXXXX
Herstellungsjahr | Year of manufacture
individuelle Seriennummer | individual serial
number

Kontrolle alle 12 Monate / Inspection every 12 month

Datum / Date	OK	Name und Unterschrift / Name signature	Datum der nächsten Überprüfung / Date next control

Modell / Model

Seriennummer / Batch No

Herstellungsjahr / Year of manufacture

Kaufdatum / Purchase date

Datum der ersten Verwendung / Date of first use

Nutzer / User

Bemerkungen / Note

CE 1015

CE-Zertifikations Organisation Seile
CE-Certifications Organisation Ropes
Strojirensky zkusebni ustav, s.p.
621 00 Brno Czeska republika

Details

	O	O
- Durchmesser/Diameter mm:	10,5	11,0
- Normen/Norms:	CE, EN 1891 Typ A	
- Statische Belastbarkeit/static tenacity kN:	29	32
- Stat. Belastbarkeit mit Knoten/ stat. tenacity with knots kN:		15
- Metergewicht/weight g/m:	65,6	73,5
- Mantelverschiebung/sheat slippage %:		0,1
- Statische Dehnung/static elongation %:	3,5	3,2
- Mantelanteil/sheat percentage %:	39	34
- Kernanteil/core percentage %:	61	66
- Schrumpfung/shrinkage %:	-3,3	-3,8
- Knotbarkeit/ knotability	0,57	0,62
- Material/material:	Polyamid	
- Herstellungsland/land of manufacture	Europe	

KLETTER-SPEZIAL-LADEN.DE

Wir sind Euer zuverlässiger Partner für Kletterausrüstungen, Höhensicherung, Arbeitssicherheit, Rettung, Arboristik, Seilzugangstechnik, PSAGa sowie Sonderlösungen.

powered by

Schnell und kompetent dank vieler Jahre Erfahrung und einem großen Lager, gefüllt mit vielen Produkten namhafter Hersteller.

Ob über den **KLETTER-SPEZIAL-LADEN.DE**, per eMail oder am Telefon, wir sind für Euch da.



Blacksafe GmbH

Raiffeisenstraße 4b • 83607 Holzkirchen

T: 0049 (0) 8024 476635-0 • info@blacksafe.de • www.blacksafe.de